



PRESSEMITTEILUNG 5. Januar 2017

Vorträge: Was Sie schon immer über Musik wissen wollten, aber bisher nicht zu hören wagten...

Als Residenzorchester der Laeiszhalle kommt den Symphonikern Hamburg eine für die Musikstadt Hamburg zentrale Aufgabe zu: Das Orchester, das sich selbst als „denkendes Orchester“ versteht, will so viele Menschen wie möglich mit seiner Arbeit in Kontakt bringen. Im Rahmen des Projektes „MusikImPuls“, das seit 2015 den öffentlichen Raum musikalisiert, präsentieren die Symphoniker Hamburg von Januar bis Juni 2017 fünf Vorträge von Fachleuten der wichtigsten Hochschulen Deutschlands. Sie wenden sich vornehmlich an junge und alte Musik-Neulinge, ohne passionierte Konzertgänger zu langweilen. Die Vorträge finden unmittelbar vor Konzerten der Symphoniker statt. Am 12. Januar folgt auf den ersten Vortrag etwa das 4. Kammerkonzert mit António Zambujo.

- 1. Die Erfindung der Musik: Von der Ein- zur Mehrstimmigkeit** **DO 12.01.2017**
Arnold Jacobshagen ist Professor für Musikwissenschaft und Leiter des Instituts für Historische Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er habilitierte sich an der Universität Bayreuth mit der Arbeit "Opera semiseria – Gattungskonvergenz und Kulturtransfer im Musiktheater".
- 2. Wie wird ein Konzert zum Hörerlebnis? Kleiner Konzert-Knigge** **SO 02.04.2017**
Christiane Tewinkel habilitierte sie sich an der Universität der Künste Berlin mit einer Arbeit zur Wissensgeschichte der Musik im 20. Jahrhundert. Die Musikwissenschaftlerin lehrt an der Barenboim-Said Akademie Berlin und schrieb das Buch "Bin ich normal, wenn ich mich im Konzert langweile?"
- 3. »O Freunde, nicht diese Töne!« Einführung in die Musikästhetik** **SO 14.05.2017**
Wolfgang Welsch, Philosoph in Jena und Berlin, plädierte in den 80er-Jahren dafür, die Postmoderne nicht als eine Nach- oder Anti-Moderne zu verstehen, sondern als die zeitgenössische Form von Modernität. 2012 erschien "Homo mundanus - Jenseits der anthropischen Denkform der Moderne".
- 4. Vom Holz zum Blech: Instrumentenkunde und Interpretationskultur** **DO 01.06.2017**
Seit 1971 ist der Berliner Musikwissenschaftler **Martin Elste** publizistisch tätig (Fono Forum, Die Zeit, Klassik heute, Fanfare, FAZ u.a.). Seit 1983 ist er Juror des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Zudem ist er im Fachbeirat (Dirigenten und Instrumentalisten, 20. Jh.) der Musikenzyklopädie MGG.
- 5. Die Symphonie: Königin der Orchestermusik** **SO 18.06.2017**
Wolfram Steinbeck, Musikwissenschaftler in Köln, habilitierte sich 1979 mit der Arbeit "Struktur und Ähnlichkeit. Methoden automatisierter Melodienanalyse". Nach Professuren an der Uni und der Päd. Hochschule in Kiel lehrte er in Bonn/Köln. Er ist Mitherausgeber des Archivs für Musikwissenschaft.

donnerstags 18.00 – sonntags 16.30 – Laeiszhalle Kleiner Saal

Eintritt: 5 Euro. Symphoniker-Abonnenten erhalten mit Ihrer Abo-Card freien Eintritt.



MUSIK IM PULS